

Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

PRESSEINFORMATION

Presseinfo Nr. 4 - Bochum, 17.4.2013

Pionierunternehmer im Ruhrgebiet

Begründer des Bochumer Vereins Jacob Mayer vor 200 Jahren geboren

Vortrag und Diskussion in der Reihe „Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets“ im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets

Wichtige Pionierunternehmer des Ruhrgebiets wie Franz Haniel, Alfred Krupp oder August Thyssen haben sich über das Revier hinaus einen Namen gemacht. Andere wiederum gerieten in Vergessenheit wie der Bochumer Gussstahlfabrikant Jacob Mayer. Vor zweihundert Jahren wurde Mayer am 1. Mai 1813 in Dunningen (Württemberg) geboren. Er führte ein Verfahren zum Stahlformguss ein, das er verfeinerte, und gründete mit dem Kaufmann Eduard Kühne die Gussstahlfabrik Mayer und Kühne, aus der der Bochumer Verein hervorging. 1875 starb Mayer in Bochum.

Anlässlich des zweihundertsten Geburtstages von Jacob Mayer lädt die Stiftung Bibliothek des Ruhrgebietes in der Reihe „Erlesenes aus der Bibliothek des Ruhrgebiets“ zu einem Vortrags- und Diskussionsabend ein.

TERMIN

Freitag, 26. April 2013, 19:00 Uhr
im Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstraße 17-19, 44789 Bochum

Programm

Nach einführenden Worten des Bochumer Historikers Marco Rudzinski zu Leben und Werk von Jacob Meyer diskutiert Rudzinski anschließend mit Olaf Schmidt-Rutsch über die Bedeutung von Pionierunternehmern für die Industrialisierungsgeschichte des Ruhrgebiets. Die Moderation übernimmt der profilierte Professor Dietmar Petzina. Bis zu seiner Emeritierung hatte Petzina den Lehrstuhl für Wirtschafts- und Sozialgeschichte an der Ruhr-Universität inne.

Unter dem Titel „Ein Unternehmen und seine Stadt“ hat Rudzinski unlängst seine Dissertation zur Unternehmensgeschichte des Bochumer Vereins im Essener Klartext-Verlag veröffentlicht.

Dr. Olaf Schmidt-Rutsch ist wissenschaftlicher Referent beim LWL-Industriemuseum für den Standort Henrichshütte. Er hat eine Biografie über einen wichtigen Pionierunternehmer im Ruhrbergbau, den Iren William Thomas Mulvany, geschrieben.

WEITERE INFORMATIONEN

Prof. Dr. Stefan Berger, Haus der Geschichte des Ruhrgebiets, Clemensstr. 17-19, 44789 Bochum, Tel.: +49/234 /32 -24687, Fax: +49/234/32-14249, eMail: hgr@rub.de, www.isb.rub.de

Presse/Redaktion Thea Struchtemeier, www.isb.ruhr-uni-bochum.de/presse/index.html.de, Geschichte Ruhr@HGR_RUB